Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 40

Illustration: Nostalgie in Dampf
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

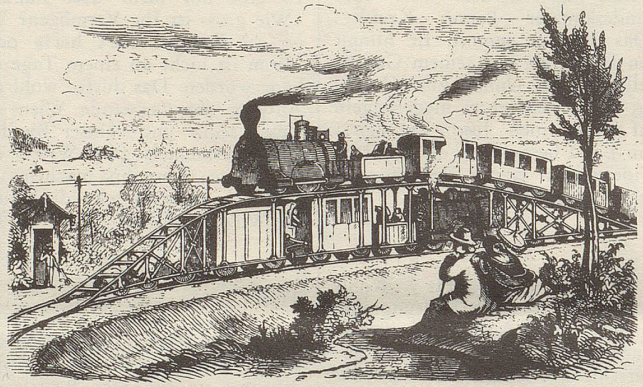
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

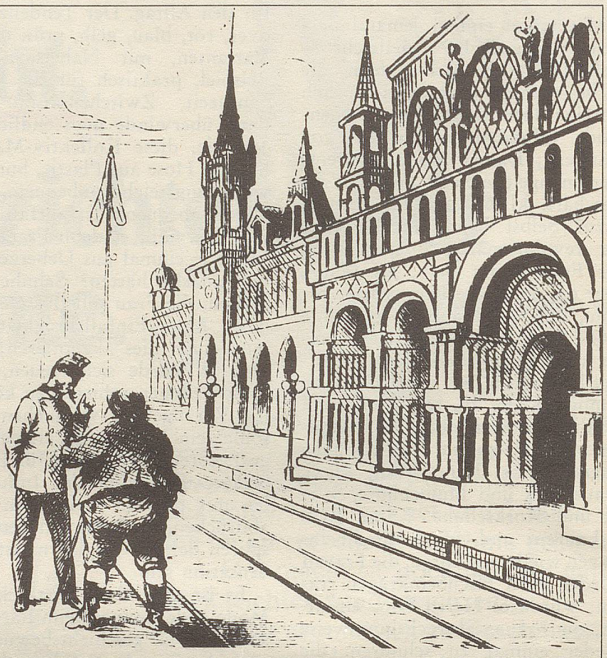
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nostalgie in Dampf

Es ist erstaunlich: Obwohl dort, wo Dampf ist, auch Rauch ist, und dieser von jedem Umweltfreundlichen aufs höchste verpönt wird, gehen die Wellen der Nostalgie in Dampf hoch. Die Gemeinschaft der Dampflokomotivfreunde wächst ebenso rasch und stark wie jene, deren Angehörige die noch vorhandenen Dampfschiffe erhalten möchten. Und nicht wenige technisch und handwerklich Versierte tragen sich mit dem Gedanken oder sind daran,



Wie man Zug-Zusammenstösse verhindern wollte.



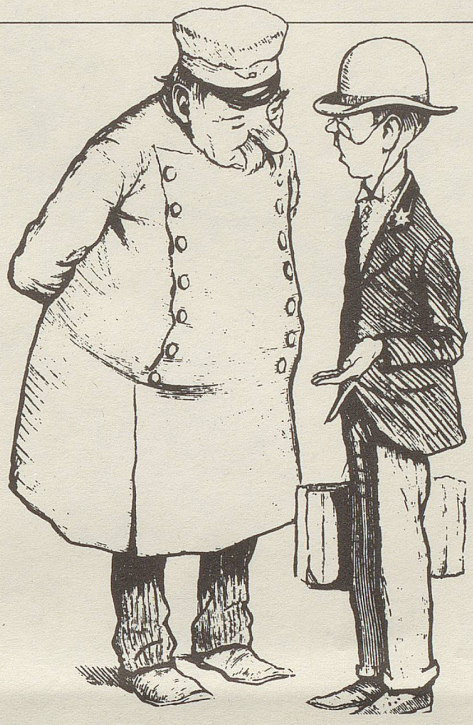
«Herr Ingenieur, warum wird denn auf der Eisenbahn noch nicht gefahren? Es ist doch alles fertig!»
«Das versteht Ihr nicht, seht, solange diese Bahn nicht in Betrieb gesetzt wird, spart der Staat alle Tage 2000 Mark an Subventionen.»

«Das soll kein Schosshund sein? Und worauf liegt denn unser Kleiner?»

«Könnten Sie dafür sorgen, dass ich mit meiner Frau nicht alleine im Abteil bleibe?»

stationäre Dampfmaschinen nach alten Plänen nachzubauen. Nostalgisch gefärbter Rauch muss offenbar völlig anders sein als umweltverschmutzender Rauch. *«Nostalgie in Dampf»* ist insofern ein aktuelles Buch, als sein Autor Erich Staisch Witz und Satire in Wort und Bild über Dampflokomotiven darin sammelte (Hoffmann und Campe). Dabei erklärt sich, worauf die Sympathie für die Dampftraktion zurückzuführen ist: auf die Gemütlichkeit der Fortbewegung, auf die Beschaulichkeit des Tempos, die damals herrschten. Angst und Schrecken verbreiteten einst vielenorts die ersten Dampfbahnen, nicht weniger als heute die Kernkraftwerke. Aber selbst der Protest war damals gemütlicher. Was alles die Nostalgie in Dampf so verständlich macht. *Johannes Lektor*

Aus einem Eisenbahn-Betriebsreglement: «Für Kinder, die noch getragen werden, ist keine Fahrkarte erforderlich.»



«Das erlebt man wohl nicht mehr, dass der Zug noch kommt.»
«Aber ich bitte Sie, Sie sind doch noch ein junger Mann!»

«Die dürft Ihr aber nicht zu eng verladen, es ist ja kein Personenwagen.»

«Fräulein – – – verreisen Sie auch?»